

ANFORDERUNGSDATENBLATT

Semmelweis Universität, Medizinische Fakultät Institut / Lehrstuhl / Klinik: Klinik für Dermatologie, Venerologie und Dermatoonkologie
Bezeichnung des Studienfaches auf Deutsch: Dermatologie Kreditpunkte: 4 Stundenanzahl insgesamt: 56 Typ des Studienfaches: <u>Pflichtfach</u> Wahlpflichtfach Wahlfach
Studienjahr: 2019/2020
Codenr. des Studienfaches²: ::::::::::::::
Lehrbeauftragte/r des Studienfaches: Prof. dr. Miklós Sárdy Position/Aufgabenbereich: Direktor des Instituts Datum und Nr. der Habilitation 3. Februar 2016, keine Nr. auf der Urkunde (die Habilitation erfolgte an der LMU München)
Zielsetzung des Studienfaches, Position im Curriculum der Mediziner Ausbildung: Erwerb grundlegender medizinischer Bedingungen, Untersuchungsmethoden, Therapien für Dermatologie
Unterrichtsort: Vorlesungssaal, Seminarraum etc. (Angabe von Adresse und Bezeichnung erforderlich) Klinik für Dermatologie, Venerologie und Dermatoonkologie (Stationen, Ambulanzräume, Seminarräume, Vorlesungssaal)
Erworbene Kompetenzen bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches: Erwerb grundlegender Untersuchungsmethoden, diagnostischer Möglichkeiten und Therapien für Dermatologie: Erhebung der Anamnese, Kommunikation, Patientenuntersuchung, Diagnostik, Therapieplan. Effloreszenzenlehre, lokale Therapie in der Dermatologie, Behandlung von Pyodermien und Erysipel, Erkennung von chronisch venöser Insuffizienz, Behandlung von Herpes simplex, Herpes zoster, Erkennung von HPV Infektionen, Onychomykosen, Skabies und Pediculosis, Erkennung der Symptome von Gonorrhoe, Syphilis, HIV Infektion, bakterieller Vaginose, Balanitis candidomycetica, Vulvovaginitis candidosa. Erkennung der Symptome von Hauttumoren: Basaliom, Spinaliom, malignes Melanom. Diagnose von Psoriasis, Lichen, Rosazea, Akne, blasenbildenden Dermatosen, Autoimmunerkrankungen und allergischen Hautreaktionen. Erkennung der Erfrierungen und Verbrennungen, dermatohistopathologische Grundbegriffe.
Für die Aufnahme des Studienfaches erforderliche Vorbedingung(en) / Studienfächer: Mikrobiologie, Pathologie, Anatomie, Biochemie, Physiologie
Min. und Max. Anzahl der Kursteilnehmer, Art der Auswahl der Studierenden: 8-16 Studenten pro Turnus-Gruppe
Art der Anmeldung für das Studienfach: über das Neptun-System nach den aktuellen Regeln
Detaillierte Thematik des Studienfaches³: Block-Unterricht: 3 Wochen, 56 Stunden (8 Stunden pro Tag) 1. Tag: Willkommen, STD (sexuell übertragbare Erkrankungen) Interaktives Problem Based Learning (IPBL), Struktur und Funktion der Haut, Stationspraktikum, Onkologie – dermatoskopische Diagnostik

2. Tag: Praktikum in den Ambulanzen⁺, Histologie IPBL, Hautinfektologie IPBL, dermatoskopische Diagnostik
3. Tag: Ambulanzpraktikum, Stationspraktikum, Hautinfektologie IPBL
4. Tag: frei
5. Tag: Interaktives Quiz, E-Learning, Stationspraktikum, Psoriasis IPBL, Ulcus cruris, Therapie der Hautkrankheiten IPBL
6. Tag: Autoimmunität, blasenbildende Dermatosen, STD IPBL, Stationspraktikum, interaktives Quiz, E-Learning
7. Tag: Ambulanzpraktikum, Akne, Rosazea, Paraneoplasien IPBL, Infektologie IPBL
8. Tag: Ambulanzpraktikum, Stationspraktikum, Quiz-Wettbewerb, praktische Prüfung
9. Tag: frei
10. – 13. Tag: Prüfungsvorbereitung
- 14-15.Tag: Kolloquium
(+Ambulanzen: Allgemeinambulanz, Onkologie, Allergologie, Kosmetologie, Kinderdermatologie, Autoimmunambulanz, OP, usw.)

Sonstige, das gegebene Studienfach betreffende Studienfächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlpflichtfächer!). Mögliche Überlappungen der Thematiken: Mikrobiologie, Pathologie, Anatomie, Histologie, Physiologie, Farmakologie, innere Medizin, Infektologie, Onkologie, Immunologie, Allergologie, plastische Chirurgie, Phlebologie, orale Pathologie, Gynäkologie, Urologie, Psychiatrie, Biochemie, Klinische Genetik

Spezielle Studienanforderungen für ein erfolgreiches Absolvieren des Studienfaches⁴: Praktische Prüfung (StudentInnen, die 66% beim Wettbewerb erreichen, erhalten eine 5 (ausgezeichnet) für die praktische Prüfung. Unter 66% ist eine praktische Prüfung erforderlich.)

Teilnahmebedingungen und Möglichkeit zum Nachholen des Lehrstoffes bei Fehlstunden: Teilnahme an den Praktika ist obligatorisch. Bei Abwesenheit von über 25% der Praktika ist eine Nachholung obligatorisch, die im nächsten Turnus möglich ist. Für Nachholer im letzten Turnus werden extra Termine während der Prüfungsvorbereitung angeboten.

Art und Weise der Wissenskontrolle während der Vorlesungszeit⁵: Ständiges interaktives Training in der Ausbildung. In der zweiten Woche Wettbewerb / Praktische Prüfung.

Anforderungen für den Erhalt der Unterschrift für das gegebene Semester: Präsenz und aktive Teilnahme im Unterricht.

Prüfungstyp:
Kolloquium

Prüfungsanforderungen⁶:
Praktische Prüfung (Patientenuntersuchung) und drei theoretische Fragen aus dem folgenden ausgegebenen Themenkatalog

1. Effloreszenzenlehre
2. Struktur und Funktion der Haut
3. Urticaria, Angioödem
4. Atopische Dermatitis
5. Ekzemgruppen: Hintergrund, Therapie
6. Pruritus
7. Arzneimittellexanthenen
8. Fokus-Untersuchung in der Dermatologie

9. Impetigo contagiosa
10. Erysipel
11. Folliculitis, Furunkel, Karbunkel
12. Hydradenitis, Paronychie
13. Mykobakteriosen
14. Hauterscheinungen bei Lyme-Borreliose
15. Pityriasis versicolor
16. Mikrosporie
17. Mycosis superficialis capitis, corporis
18. Mycosis pedis
19. Intertrigo mycotica, Erythrasma
20. Onychomykosen
21. Dyshidrosiformes Ekzem
22. Angulus infectiosus oris, orale Kandidosen
23. Paronychie
24. Infektionen durch humane Herpesviren
25. HPV-Infektionen
26. Skabies
27. Pediculosis

II.

1. STDs (sexuell übertragbare Erkrankungen), Erreger.
2. STDs und die Gesellschaft
3. Fürsorge und Prävention, Nachsorge bei STD Erkrankungen, Epidemiologie
4. Syphilis I.
5. Syphilis II.
6. Syphilis transitionalis
7. Spätsyphilis
8. Syphilisdiagnostik
9. Therapie der Syphilis
10. Gonorrhoe bei Männern, Komplikationen
11. Gonorrhoe bei Frauen, Komplikationen
12. Gonorrhoe: Diagnostik, Therapie
13. Chlamydia trachomatis Infektionen
14. Herpes genitalis: Klinik und Therapie
15. Durch humane Papillomviren verursachte anogenitale Infektionen: Manifestationsformen,

Therapie

16. Trichomonas vaginalis, Skabies, Pediculosis
17. Bakterielle Vaginose
18. Balanitis et Vulvovaginitis candidomycetica
19. HIV Infektion, AIDS
20. Dermatosen mit genitoanaler Symptomatik

III.

1. Barrierefunktion der Haut
2. Adaptive Funktionen der Haut
3. Mesodermale Strukturen
4. Topische Therapie in der Dermatologie
5. Indikationen und Nebenwirkungen der Steroidbehandlungen
6. Basaliom
7. Spinaliom
8. Pigmentierte Nävi, malignes Melanom
9. In situ Karzinome
10. Präkanzerosen
11. Hämangiome, M. Kaposi
12. Kutane T-Zell-Lymphome
13. Psoriasis
14. Lichen ruber planus
15. Pityriasis rosea
16. Talgdrüsen-Dysfunktion, Akne, Rosazea
17. Lupus erythematodes
18. Systemische Sklerodermie, Morphea
19. Dermatomyositis
20. Hautveränderungen bei Diabetes mellitus
21. Hautveränderungen bei Lebererkrankungen
22. Dermatitis herpetiformis Duhring, bullöses Pemphigoid, Pemphiguserkrankungen
23. Chronisch venöse Insuffizienz
24. Alopezien
25. Paraneoplastische Syndrome
26. Erythema exsudativum multiforme, Erythema nodosum

(ausgezeichnet) für die praktische Prüfung. Unter 66% ist eine praktische Prüfung erforderlich. In der praktischen Prüfung werden die Studenten mit einer Note zwischen 1-5 bewertet. Am Kolloquium können die Studenten Noten von 1-5 bekommen.

Art der Prüfungsanmeldung: durch das Neptun-System

Möglichkeit der Prüfungswiederholung: Die Wiederholung ist nach den aktuellen Regeln des Prüfungsverfahrens möglich

Für die Aneignung des Lehrstoffes zu benutzenden Notizen (gedruckt und/oder elektronisch, online, Lehrbücher, Hilfsmaterialien und Fachliteratur (bei online-Lehrmaterialien html):

Empfohlene Fachliteratur:

Ingrid Moll: Duale Reihe Dermatologie 8. Auflage 2016

Braun-Falco: Dermatologie, Venerologie und Allergologie 7. Auflage 2018

Peter Fritsch, Thomas Schwarz: Dermatologie, Venerologie 3. Auflage 2018

Weitere Hilfsmaterialien:

Dermatology Information System

Dermatology Online with Interactive Technology

<http://www.dermis.net/dermisroot/en/home/index.htm>

<http://www.cyberderm.net/en/home/start.html>

Unterschrift des/der Lehrbeauftragten:

Unterschrift des/der Direktors/Direktorin des Institutes/Lehstuhls/der Klinik:

Eingereicht am:

Meinung Kreitausschuss:

Anmerkung Dekanat:

Unterschrift des Dekans:

¹ Nur in dem Fall anzugeben, wenn das Studienfach in der gegebenen Sprache unterrichtet wird.

² Nach Genehmigung vom Dekanat auszufüllen.

³ Vorlesungen und Praktika sind nummeriert, separat in Stunden/Woche mit Namen der Vortragenden und Lehrkräfte anzugeben. Nicht als Anlage beifügen!

⁴ z.B. eine Praxisübung, Analyse eines Krankenblattes, Anfertigung einer Statistik etc.

⁵ z.B. Nachholen von Hausaufgaben, Demonstrationen, schriftlicher Prüfung und Verbesserungsmöglichkeiten.

⁶ Bei mündlicher Prüfung mit Angabe der Prüfungsthemen, bei praktischer Prüfung mit Angabe der Themenbereiche und Prüfungsart.

⁷ Art der Mitberechnung der mündlichen und praktischen Prüfung. Art der Berechnung der Ergebnisse der Tests/Prüfungen während der Vorlesungszeit.